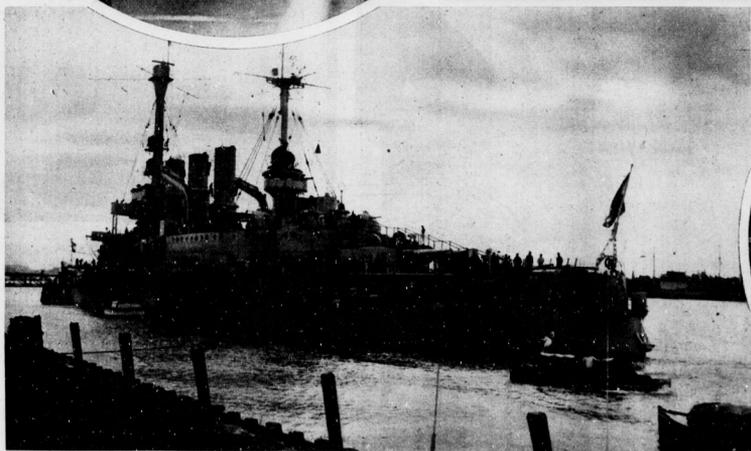
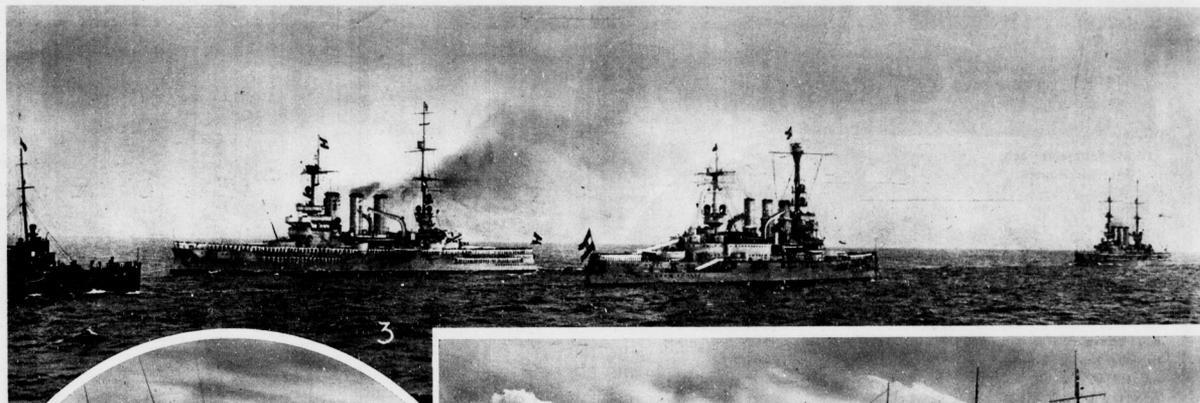


Reichswehrministerium Die Allgemeine Zeitung der Wehrmacht (Dresden)

25. September

1927



Von den hundertjährigen Flottenmanövern

Alljährlich werden Anfang September die großen Flottenmanöver veranstaltet, die diesmal einen feierlichen Anstrich erhielten, da der Reichspräsident an den Manövern teilnahm und vor ihm eine große Flottenparade stattfand. — 1. Reichspräsident von Hindenburg im Gespräch mit Admiral Zenker. Dahinter in Zivil Reichswehrminister Geffler.
 2. Minensuchboote im Hafen von Swinemünde. — 3. Aufahrt der Flotte in Paradestellung vor dem Reichspräsidenten.
 4. Der Reichspräsident an Bord des Flottentenders „Hela“, daneben: Das Flaggschiff „Schleswig-Holstein“.

Konnersreuth — das Tagesgespräch



Das „Wunder“ dieses Ortes beschäftigt heute Millionen von Menschen. Darauf deutet nicht nur die lange Prozession vor der Tür des Pfarrhofes, um einen Blick auf „Die Heilige“ in ihrer Grotte werfen zu können — davon genügt auch das Interesse der Allgemeinheit, das in den Zeitungen seinen berechneten Ausdruck findet. Unsere Väter wollten keine Stellung nehmen in diesem Kampf für und wider, sondern lediglich die Diskussion bilden zu einer Tatsache der Gegenwart, die für viele immerhin eine Ursache innerer Aufregung ist.



1. Ehefrau Keumann während ihrer freitäglichen Prozession, wo die Wundermale Christi aufbrechen und sie blutige Zeichen weint.
2. Der Ort, der über Regd weitberühmt wurde: Grotte von Konnersreuth.
3. Das Elternhaus der „Heiligen von Konnersreuth“.
4. Der Anbruch vor dem Pfarrhof, der sich jeden Freitag wiederholt.
5. Einige Typen aus der wartenden Menge.
6. Eine ungewöhnliche Erscheinung in dem sonst so stillen Orte.



Sieht: Tragischer Tod

Nabara Duncans. Die bekannte Tänzerin Nabara Duncan fand in Kizza einen tragischen Tod. Beim Einsteigen in ein Auto von Bekannten verlor sich ihr Schickel in das Hinterrad des Autos und wickelte sich derart schnell und fest um ihren Hals, daß er sie erwürgte, bevor sie noch einen Schrei ausstoßen konnte.

Rechts: Drei Größen

von links nach rechts: Fred Ribbo, der Regisseur von „Ben Hur“ und dem neuen Parufamet-Film „Totentanz der Liebe“, Allan Gilh, die unerreichte Witze aus „Kabohème“, und Bruno Walter, der weltberühmte Dirigent, der auf seiner Reise durch Amerika auch die Metro-Goldwyn-Mayer-Studios in Culver City besuchte. Phot.: Parufamet.



Mehr als

5 Millionen

Menschen allein in Deutschland gebrauchen heute

Chlorodont

als tägliches Zahn- und Mundpflegemittel,
das beste Zeichen für die unübertroffene Qualität
dieser Zahnpaste

Besondere Vorzüge:

1. macht die Zähne blendend weiß
2. entfernt häßlich gefärbten Zahnelgel
3. beseitigt unblen Mundgeruch

Zahnpaste
Tubus 60 g / 1,75 lb

Mundwasser
Flasche 1 l / 33,8 fl. oz.

Zahnbürste
1,75 W. ohne Kopf, 2,00 lb

